

# **Helheim**

**Thrudvngar**

Neun Tage und neun Nächte auf windschnellem Ross um ans Ziel zu kommen

Vorbei an dunklen Tälern, der Heimat grimmiger Riesen Schrecken der bleichen Pilger

Schwarzer Strom Slidur, die Giöllbrücke aus Gold  
Wer darüber schreitet, lässt alle Hoffnung fallen  
Die Wächterin Modguder am Scheideweg Seelen

Helheim Totenreich, tief unter der Esche  
Helheim Totenreich, Mutter des Lebens

Reich all der Toten, kein warmer Sonnenstrahl  
Ein fest gefügtes Gitter umhegt die weiten Flure  
Reichgeschmückte Hallen, Metgeföllte Becher

Bösewichter im Leben, Verwiesen in die Hallen von Schrecken und von Pein  
Strom der schlammigen Wogen, mit Schwertern angefüllt  
Qual all der Verdammten

Helheim Totenreich, tief unter der Esche  
Helheim Totenreich, Mutter des Lebens

Wenn einst der Schwanengesang an Urd's Brunnen angestimmt  
Und der schwarze Hahn seine Stimme erhebt  
Öffnen sich die Pforten der Unterwelt und das Leiden hat ein Ende